
Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Mitglieder: Birnack, Eberhard , Dambeck, Simone , Gierke, Bastian , Gutsche, Dieter , Hagemann, Willy , Jurisch, Rosemarie , Lenhardt, Norbert , Müller, Ralf , Niederstraße, Karin, Dr. , Rintisch, Bernd , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Steffen, Frank , Umbreit, Ralf , Weichselbaum, Klaus , Wiebicke, Sven , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen

entschuldigt:

Mitglieder: Busse, Siegfried , Pilz, Uwe , Tschampke, Klaus

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

Von den sachkundigen Bürgern des Bauausschusses nahmen Frau Wedel und Herr Giese an der Sitzung teil.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 15 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

1.4. Zweitunterschrift

Die Zweitunterschrift erfolgt durch Herrn Bernd Rintisch.



Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

1.5. Bürgerfragestunde

Herr Höhne vom Mieterverein Viadrina machte auf das mehrseitige Schreiben des Vereins zu erforderlichen Änderungen im Mietspiegel aufmerksam. Er hielt die Änderungen für zwingend erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Mietspiegel durch die SVV verabschieden lassen zu können. Der BM sicherte zu, Rechtschreibfehler und redaktionelle Fehler zu korrigieren. Ansonsten sei aber dieser Mietspiegel von der Arbeitsgruppe abschließend behandelt worden.

Frau Lochmann und Frau Wernicke protestierten gegen die geplante neue Kita im Fontaneviertel. Sie forderten kleinere Einrichtungen und verwiesen auf unzufriedene Eltern und eine Unterschriftensammlung. Sie unterstrichen ihr Anliegen mit einem Plakat, mit der Aufschrift „Stoppt Massenkinderhaltung“.

Der BM und der Kämmerer erläuterten umfassend das jahrelange Verfahren im Vorfeld der Planungen der neuen Kita. Der BM verwahrte sich gegen den Begriff „Massenkinderhaltung“. Er sicherte zu, die Planungsunterlagen und die aktuellen Unterlagen zur Geburtenentwicklung zuzuschicken. Herr Wernicke wollte wissen, wie die Ausschreibung der neuen Kita erfolgt und warum nicht zuerst ausgeschrieben und dann geplant wurde. Der BM antwortete, dass er die gewählte Reihenfolge für richtig hält, es bestehende Verträge mit Trägern gibt und man sich, sofern die Finanzierung des Neubaus gesichert ist, mit der Trägerschaft beschäftigen werde.

Herr Rolf Schmidt, Bewerber um das Amt des Burgschreibers, kritisierte das Verfahren und Verstöße gegen die Richtlinie. Der Vorsitzende der SVV verwies Herrn Schmidt an den Landkreis, der Herr des Verfahrens sei.

TOP 2 Protokollkontrolle vom 24.04.2018

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 3 Mietspiegel 2018 der Stadt Beeskow BV/133/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Mietspiegel 2018 der Stadt Beeskow.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Fortschreibung des Sanierungsplans BV/134/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Fortschreibung des Sanierungsplans.

**Abstimmung: 15 Dafür: 15 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0
(Fr. Dr. Niederstraßer nicht im Raum)**

TOP 8 Änderung der Satzung über die Erhebung von BV/146/2018/I
Beiträgen nach §§ 8 und 10a KAG für
straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Beeskow

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 10a KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Beeskow.

Abstimmung: 16 Dafür: 15 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 9 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des BV/136/2018/BM
Mitverwaltungsmodells

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt die Aufnahme von Beratungen mit der Stadt Friedland, der Gemeinde Tauche und der Gemeinde Rietz-Neuendorf zur Erarbeitung einer Mitverwaltungsvereinbarung.

In die Arbeitsgruppe entsendet die Stadtverordnetenversammlung den Bürgermeister, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Die Vertreter in der Arbeitsgruppe sind an Beschlüsse und Weisungen der Stadtverordnetenversammlung gebunden und berichten dieser regelmäßig über den Stand der Beratungen.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 Rahmenbedingungen für das BV/137/2018/BM
Mitverwaltungsmodell

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow unterstützt unter den folgenden Maßgaben die Verhandlungen zum Mitverwaltungsmodell und beauftragt ihre Vertreter in der Arbeitsgruppe, diese dort zu vertreten:

- 1) Die kommunale Selbstverwaltung, politische Selbstbestimmung und Souveränität sollen für alle Partner erhalten bleiben.
- 2) Die zu findenden Lösungen müssen zu finanziellen Entlastungen und Synergieeffekten bei den Verwaltungsabläufen führen.
- 3) Bei der Übernahme von Verwaltungsaufgaben durch die Stadt Beeskow ist darauf zu achten, dass deren Erledigung nicht zu Lasten der Aufgabenerledigung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Beeskow geht.
- 4) Die Regelungen zum Kostenausgleich müssen so angelegt sein, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Beeskow dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11 Bewerbung der Stadt Beeskow als Fairtrade-Town BV/138/2018/BM

Wortprotokoll:

Die SVV griff den Vorschlag von Herrn Rudolph auf, den Begriff Town durch Stadt zu ersetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt

1) die Kreisstadt Beeskow bereitet eine Bewerbung als Fairtrade-Stadt vor.

2) dazu wird eine Steuerungsgruppe mit fünf Vertretern gebildet

- Bürgermeister
- Altstadtmanagerin
- Vertreter/in des Gymnasiums
- Vertreter/in der SVV
- Vertreter/in des Einzelhandels

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 Prioritätenliste der Straßenreparaturen BV/144/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Prioritätenliste für geplante Straßenreparaturen. Diese soll als Handlungsgrundlage für die Verwaltung dienen.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13 Widmung Birkenweg BV/139/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die in der Anlage beigefügte Widmungsverfügung. Der Birkenweg wird als öffentliche Gemeindestraße mit der Bezeichnung „Birkenweg“ gewidmet.

Die Widmungsverfügung vom 24.04.2018 wird aufgehoben.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 14 Auslegung der FNP-Änderung Nr. 69 im BV/142/2018/I
Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. W 26
"Am Bahrendorfer See"**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 69 im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. W 26 „Am Bahrendorfer See“. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich ausgelegt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 15 Auslegung des Bebauungsplans Nr. W 26 "Am Bahrendorfer See" der Stadt Beeskow BV/143/2018/I

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. W 26 „Am Bahrendorfer See“ wird gebilligt und nach § 3 abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 16 Flächennutzungsplanänderung Nr. 56-60 - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss BV/140/2018/I

Wortprotokoll:

Der Vorsitzende schlug vor, die Abwägung im Block durchzuführen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen zu den Änderungen des Flächennutzungsplanes Nr. 56-60 wie in der Anlage dargestellt berücksichtigt.
2. Die Wirksamkeit der Änderungen Nr. 56-60 des Flächennutzungsplanes wird beschlossen. Der Erläuterungsbericht wird gebilligt.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 17 Abwägungs- und Satzungsbeschluss - Bebauungsplan Nr. W 21 "Südwald" BV/141/2018/I

Wortprotokoll:

Der Vorsitzende schlug vor, die Abwägung im Block durchzuführen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. W 21 „Südwald“ wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung: 16 Dafür: 16 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 18

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. H 8 "EKZ
Fürstenwalder Straße"**

BV/147/2018/I

Beschlussvorschlag:

1. Für den im Lageplan dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer 2-wöchigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.

Abstimmung: 16

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 19

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. M 7
"Lübbener Chaussee"**

BV/148/2018/I

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordneten der Kreisstadt Beeskow beschließen die Einleitung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. M 7 „Lübbener Chaussee“ im einfachen Verfahren nach § 13 BauGB.

Abstimmung: 16

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 20

Informationen und Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Lenhardt informierte Herr Schulze, dass ein mögliches weiteres Wohngebiet Vorheide erst nach Abschluss der laufenden B-Plan-Verfahren in Angriff genommen wird.

Herr Gutsche regte an, Fußgängerüberwege an der Burg und am Hauptfriedhof anzulegen.

Am Gehweg Fürstenwalder Str. gegenüber der Feldstr. fehlt eine Absenkung für Fahrradfahrer.

Frau Dr. Niederstraßer beklagte den Zustand der Spreewiese. Herr Schulze wies daraufhin, dass der Pächter leider sehr nachlässig ist.

Frau Dambeck beklagte, dass die Bahn an der Ausfahrt Radinkendorfer Str. seit längerem das Gras nicht gemäht hat und damit die Einsicht auf die Fahrbahn erschwert ist.

Herr Rudolph erinnerte an seine Anfrage zum Gärrestebehälter die vom Investor bisher noch nicht beantwortet wurde.

Frau Dr. Niederstraßer bat zukünftig um eine Aufstellung zu den Dorffesten.

gez.
Sven Wiebicke
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

gez.
Bernd Rintisch
Zweitunterschrift

Für die Protokollführung

gez.
Frank Steffen
Bürgermeister